

(Z) Vor kurzem erschien unser

**Taschen-Almanach,  
Merkbuch für das Jahr 1901.**

In oblongem Format, 13x6 Centimeter.  
Gebunden in Leinwand mit Rotschnitt 60 J.  
Elegant gebunden in Leder m. Goldschnitt  
1 M 20 J.

✱

Die bequeme Verwendbarkeit, das praktische und handliche Format unseres Taschenkalenders haben demselben sofort zahlreiche Liebhaber erworben; so erzielte eine Anzahl befreundeter Firmen durch Versendung ganz ungewöhnliche Resultate.

Die Herren Kollegen, die sich durch umfassende Manipulation für das Büchlein verwenden wollen, stellen wir dasselbe in ausreichender Anzahl à cond. zur Verfügung.

✱

**Bezugsbedingungen:** Netto 33 1/3 % Rabatt,  
Freierpl. 13/12.

Bar mit 10% Extrarabatt.

Bei größeren Bezügen gestatten wir  
**Verrechnung zum Barpreis**

bis 1. Februar 1901.

Wir bitten, auf anfolgendem Zettel zu verlangen und begrüßen Sie

Hochachtungsvoll

Einsiedeln, }  
Waldshut, } 29. November 1900.  
Köln a. Rh. }

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.**

Die geehrten Firmen in den Regierungsbezirken Aachen, Düsseldorf, Köln, in Hannover und Westfalen bitten wir, zu beachten, daß Bestellungen an unser Haus in Köln a. Rh., Martinstraße 20, zu richten sind und daselbst prompt erledigt werden, während über Leipzig bar bezogene Kontinuationen oder andere Barbezüge wie bisher von Einsiedeln aus expediert werden.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

(Z) Soeben erschienen:

**Bibliographie générale et complète des livres de droit et de jurisprudence publiés jusqu'au 8 novembre 1900.**

Classée dans l'ordre des codes avec table alphabétique des matières et des noms des auteurs. XXXI + 168 p. gr. in-8°. 1901.

2 fr. ord., 1 fr. 50 c. no. bar.

Ein unentbehrliches Hilfsbuch für jeden Antiquar und Sortimenter der sich mit Rechtswissenschaft beschäftigt.

Paris. **H. Welter.**

**Lackowitz, Opernführer. III.**

— **Operettenführer.** Eleg. in flexibel Ganzleinen geb. à 2 M.

Bezugsbedg.: bar m. 33 1/3 % Freiex. 11/10.

25 Ex. zu 30 M } auch gemischt,  
100 „ „ 100 M }

ist spielend zu verkaufen.  
Verkauft sich durch seine Gedeihenheit selbst. — Jeder Theaterbesucher ist Käufer.

**Feodor Reinboth in Leipzig.**



**Erwin Nägele  
Verlag  
in  
Stuttgart.**

(Z)

In meinem Verlage erschien soeben:

**Klinische und  
experimentelle Beiträge  
zur Lehre  
von der Bauchfelltuberkulose**

von

**Dr. O. Borchgrevink.**

Gr. 4°. Mit einer Tafel. Preis 40 M.  
(Bibliotheca Medica E. 4)

An die Abonnenten der „Bibliotheca Medica“ wurde die Fortsetzung bereits verandt. Das hochbedeutsame Werk bitte ich allen Chirurgen und Klinikern vorzulegen. Für Besprechungen in den massgebenden Zeitschriften ist gesorgt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Dezember 1900.

**Erwin Nägele Verlag.**

**Künftig erscheinende Bücher**

**Hellmuth Senkler's Verlag (Johs. Senkler)**  
in Dresden.

(Z)

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Königl. Sächsisches  
Gesetz über die Gerichtskosten**  
insbesondere  
in Angelegenheiten der freiwilligen  
Gerichtbarkeit  
sowie  
der Zwangsversteigerung und Zwangs-  
verwaltung

vom 21. Juni 1900

mit Erläuterungen, Tabellen und einem ausführlichen Sachregister

herausgegeben von

**Richard Gämlich,**

Sekretair beim kgl. Amtsgerichte in Dresden.

Preis brosch. ca. 1 M 80 J ord.,  
kart. ca. 2 M ord.

Ich bitte besonders sächsische Handlungen, sich recht lebhaft hierfür verwenden zu wollen.

Mit größter Hochachtung  
Dresden, Dezember 1900.

**Hellmuth Senkler's Verlag**  
(Johs. Senkler).

**Für Sortimenter mit baltischer Kundschaft!**

**Insbesondere in Berlin, Dresden, Freiburg i. B., Heidelberg.**

In den nächsten Tagen erscheint:

**Malerische  
Ansichten aus Livland — Estland — Kurland**

Ein Jubiläums-Album

zur Feier des 700jährigen Bestehens der Stadt Riga

Herausgegeben von Dr. Ernst Seraphim.

32 Bogen stark, mit ca 375 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen.

Prachtband 20 M ord., mit 25% gegen bar. Freiemplare 13/12.

Jeder im Auslande lebende Balte ist sicherer Abnehmer für dieses schöne Jubiläums-Werk.

Riga, November 1900.

**J. Deubner.**

Auslieferung in Leipzig durch E. F. Steinacker.